

Vorbemerkungen:

Das Regionale 2010 Projekt :gesamtperspektive Klosterlandschaft Heisterbach ist ein Gemeinschaftsprojekt des Rhein-Sieg-Kreises, der Stadt Königswinter und der Eigentümer der Klosteranlage.

Ziel ist es, über einzelne Projektbausteine das Bild der ehemaligen Klosteranlage und der Landschaft zu verbessern. Die landschaftliche Neuordnung der Klosterlandschaft wird geprägt von den Leitprojekten ‚intra muros‘ und ‚extra muros‘ sowie den Impulsprojekten ‚Wegeverbindungen in der Klosterlandschaft, im Mühlenbachtal‘ und über den ‚Herrenweg nach Königswinter‘.

Erläuterungen:

Das Leitprojekt ‚intra muros‘ bezieht sich auf Maßnahmen innerhalb der Klostermauer. Hierzu zählen die Neuordnung des Landschaftsparks mit dem Baumgarten und dem Pleasureground, der Eingangsbereich und der Wirtschaftshof. Das Leitprojekt ‚extra muros‘ bezieht sich auf Maßnahmen unmittelbar außerhalb der Klostermauer, und zwar auf die Anlegung eines Fischteiches, die Neuanlegung einer Parkplatzfläche und damit einhergehend die Neuordnung der Verkehrssituation sowie die Sichtbarmachung ehemaliger Teichflächen.

Die landschaftsgestalterischen Maßnahmen ‚intra muros‘ einschl. des Parkplatzes ‚extra muros‘ sowie die Verkehrsführung der L268 wurden vom beauftragten Planungsbüro ‚arbos‘, Prof. Köster, Hamburg erarbeitet. Alle Maßnahmen werden gemeinsam von den Eigentümern und der öffentlichen Hand getragen und umgesetzt.

Die vorbereitenden Planungen zur Ausführung bzw. Umsetzung der landschaftsgestalterischen Maßnahmen sind abgeschlossen. Für die gemeinsame Ausführungsplanung der landschaftsgestalterischen Maßnahmen ‚intra muros‘ und ‚extra muros‘ ist von dem beauftragten Planungsbüro ‚arbos‘ Landschaftsarchitekten, Hamburg, ein Kostenrahmen in Höhe von 2.088.948,91 € brutto errechnet worden.

| | |
|-------------------------|-----------------------------|
| Anteil der Privaten | 671.442,30 € netto, |
| Anteil öffentliche Hand | <u>1.083.976,95 € netto</u> |
| Gesamt | 1.755.419,25 € |
| + MWSt | <u>333.529,66 €</u> |
| = | 2.088.948,91 € brutto. |

Hierzu werden 80% Städtebaufördermittel gewährt, die bereits bewilligt sind. Diese Mittel sind im Haushalt bis 2009/2010 eingestellt; der Eigenanteil ist nachgewiesen.

Es ist beabsichtigt, die landschaftspflegerischen Maßnahmen ‚intra muros‘ und ‚extra muros‘ zu beauftragen. Entsprechende Vorbereitungen sind mit der zentralen Vergabestelle bereits abgestimmt. Die Vergabe erfolgt gemeinsam für alle Maßnahmen der Privaten und der öffentlichen Hand.

Im Weiteren verweise ich auf die Erläuterungen zur landschaftlichen Neuordnung (**Anhang 1**) sowie auf den als **Anhang 2** beigefügten Übersichtplan.

Über die weiteren Maßnahmen in diesem Projekt wird der Ausschuss rechtzeitig unterrichtet. In Kürze wird für den Bereich ‚Wasserbaumaßnahmen‘ die Ausführungsplanung anstehen. Die

Wasserführung ‚intra und extra muros‘ wird wieder instand gesetzt. Der Kelterssiefen und der Heisterbach werden in diesem Bereich renaturiert. Der Bereich Wasserbaumaßnahmen wird vom Büro Prof. Zumbroich, Bonn aufbereitet.

Für die ‚Wasserbaumaßnahmen intra und extra muros‘ laufen zurzeit die wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren.

Eine ausführliche Darstellung der Ausführungsplanung erfolgt durch Herrn Prof. Köster vom Büro ‚arbo‘, Landschaftsarchitekten, Hamburg.